

Architektenwettbewerb abgeschlossen

NEUBAU HAK/HASCH FELDKIRCH

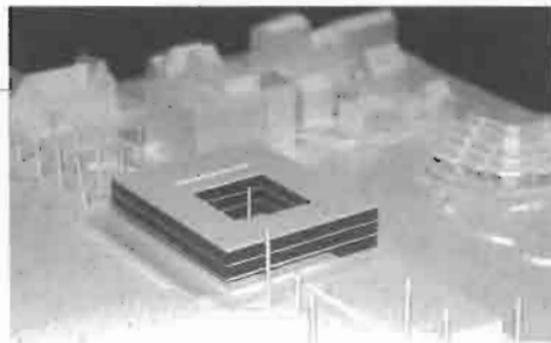
Exakt 100 Vorschläge wurden für den Wettbewerb der Bundesimmobilien-gesellschaft (BIG) zum Neubau der Handelsakademie und Handelsschule in Feldkirch eingereicht. Eine hochkarätig besetzte Jury wählte daraus die Preisträger.

Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Aufwertung des „Campus Reichenfeld“ als zentrale Bildungsstätte Vorarlbergs getan. „Ein Baubeginn für die neue Handelsakademie und Handelsschule bereits im Herbst nächsten Jahres erscheint somit durchaus realistisch“, bestätigt Bürgermeister Mag. Wilfried Berchtold.

Für die Handelsakademie und Handelsschule soll bis zum Jahr 2007 ein Neubau errichtet werden. Das dem Wettbewerb zugrunde gelegte Raum- und Funktionsprogramm sieht insgesamt 26 Schulklassen für rund 780 SchülerInnen und 78 Lehrpersonen vor. Auch eine Außensportanlage sowie eine Turnhalle sind vorgesehen.

Im Wettbewerb überzeugen konnten vor allem Planer und Architekten aus Deutschland.

Es handle sich um einen ausdrucksstarken Schulbau, der sich in einem anspruchsvollen Umfeld klärend behauptete. „Das außen- und innenräumliche Kon-



zept überzeugt in seiner Komplexität trotz knapp eingesetzter Mittel“, so urteilte die Jury über das nach insgesamt 28(!) Stunden Beratung mit einstimmigem Urteil zum Sieger erklärte Projekt der „schulz & schulz architekten gmbh“ in Leipzig.

Auch die weiteren Preisträger (Schröder Hinrichs Wilkening, Berlin) und DI Olaf Kobiella (Berlin) stammen aus Deutschland.